

MITTEILUNGEN

DER REDAKTION

Vom 3. bis 12. Dezember 1959 findet in Brüssel der Sechste Weltkongreß des Internationalen Bundes Freier Gewerkschaften statt; bei dieser Gelegenheit wird das zehnjährige Bestehen des IBFG gefeiert werden. Auf unseren Wunsch hat zu diesem Anlaß *Hans Gottfurcht*, Untergeneralsekretär des IBFG, im einleitenden Aufsatz dieses Heftes die Leistungen und Probleme dieses Jahrzehnts internationaler Gewerkschaftsarbeit gewürdigt.

E. M. Kawawa ist Generalsekretär des Gewerkschaftsbundes von Tanganjika. Wir veröffentlichen in dieser Nummer die Rede, die er auf dem DGB-Kongreß in Stuttgart gehalten hat.

Dr. *Eduard März*, früher Professor an amerikanischen Hochschulen, ist zur Zeit in der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Arbeiterkammer Wien tätig. Seine wichtigste Publikation ist das kürzlich erschienene Buch „Die Marxsche Wirtschaftslehre im Widerstreit der Meinungen“ (Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, Wien 1959). Dr. März ist ständiger Mitarbeiter der Wiener Zeitschrift „Arbeit und Wirtschaft“ und hat ferner in Schmollers Jahrbuch, in „Monthly Review“ (New York), im „Journal of Central European Affairs“ (Colorado), in „The Banker“ (London) usw. größere Arbeiten veröffentlicht.

Prof. Dr. Dr. h. c. *Richard F. Behrendt*, Ordinarius für Soziologie an der Universität Bern, von dem in den letzten Jahren mehrere größere Untersuchungen in den GM erschienen, wurde mit der Leitung des neugegründeten Instituts für Soziologie und soziologisch-ökonomische Entwicklungsfragen an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät dieser Universität beauf-